



UNSER BLATT

# FLOTTBEK OTHMARSCHEN

EINE STADTTEILZEITSCHRIFT HAMBURGS



***Wir halten zusammen!***



## ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks  
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

**TELEFON**  
040-880 10 36  
**TELEFAX**  
040-889 18 666

**SPENDENKONTO**  
HypoVereinsbank  
Hamburg  
BLZ 200 300 00  
Konto 1 229 500

**E-MAIL**  
info@jungstiftung-hamburg.de  
**INTERNET**  
www.jungstiftung-hamburg.de

## Es ist genug für alle da

... wenn wir Verantwortung übernehmen.  
Helfen Sie mit!

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50



Foto: Ch. Krackhardt

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

sanitäre anlagen  
öl- und gasbefeuerung  
kundendienst  
klempnerei  
dachdeckerei  
heizungsbau



# kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5  
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531  
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Über 80 Jahre

## Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt  
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2 ☎ 22607 ☎ Tel. 8 99 24 40



terre des  
hommes  
Hilfe für Kinder in Not

### Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen  
wirksamen Schutz von Hausmädchen  
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

[www.tdh.de/hausangestellte](http://www.tdh.de/hausangestellte)

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

# BESTATTUNGEN LAUWIGI

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59



## INHALT

3 Grußwort

### Aus der Nachbarschaft

- 4 Wir halten zusammen!
- 4 Laternenumzug mit Musik und Feuerwerk
- 4 Gefährliche Hindernisse

### Rückblick

- 5 Das Sozialwerk des Bürgervereins berichtet
- 5 Ausfahrt am 2. August 2015 nach Gut Hasselburg

### Mitteilungen Bürgerverein

- 6 Geburtstage
- 6 Herzlichen Glückwunsch

### Ausfahrt

- 6 Nach Havelberg am 24. September

### Vorschau

- 6 Vortragsveranstaltungen

### Veranstaltungen Bürgerverein

- 7 Treffen und Vorschau

### Wo und wann läuft was

- 8 im September 2015
- 10 Tag der offenen Kirche
- 10 Tag der offenen Wache bei der Freiwilligen Feuerwehr
- 10 Benefizkonzert für das Kinderhaus Mignon

### Information

- 11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

### Bericht

- 12 Archiv Flottbek-Othmarschen

### Hinweis

- 12 ISDN-Telefonanschlüsse werden abgeschafft

### Wi snackt Platt in'n Börgerveen

- 12 Für un Flamm

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



Markt 5 • 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**  
 Fax: 040-18 98 25 66  
 info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

VERLAG SATZ  
 DRUCK KALENDER

## Liebe Mitglieder und (noch nicht) Mitglieder,

Über eines freue ich mich schon sehr: **Die Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V.** und wir werden in Zukunft sehr eng zusammenarbeiten. Wie die bereits gut vorangehende Planung dieser intensiven Kooperation aussieht, lesen Sie auf Seite 4.

**Einen ganz besonderen Geburtstag feiert im September unser Ehrenmitglied und 1. Vorsitzender a.D., Herr Manfred Walter!** 75 Lenze jung, wie immer sensationell engagiert und eine solch große Hilfe für mich – Herr Walter: Alles, alles Liebe und Gute für Sie, bleiben Sie uns noch viele glückliche und gesunde Jahre erhalten!

Nun eine große Bitte in eigener Sache: **Uns fehlt noch immer eine neue Wanderführerin, ein neuer Wanderführer.** Wer hat Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und mit interessierten Wanderern Ausflüge zu machen? Es wäre zu schade, wenn wir diese Aktivitäten, die unsere Mitglieder so lieben, aufgeben müssten...

Apropos fehlen: **Unser Sozialwerk wie auch unser Archiv brauchen dringend Nachwuchs!** Geben Sie sich einen Ruck und schauen Sie doch einfach einmal bei uns 'rein und erkundigen Sie sich über die Arbeit dieser beiden Vereine. Sie werden überrascht sein, **wie vielfältig und vor allem schön** dieses Engagement sein kann!

Wussten Sie, dass bald sämtliche **ISDN-Anschlüsse gekündigt werden**, um durch modernere Technik ersetzt zu werden? Ich habe dieses, ich muss wirklich sagen, Theater bereits hinter mir und wäre ohne meinen technisch versierten Mann nicht in der Lage gewesen, diese Umstellung erfolgreich zu managen. **Herr Merlin Wolf könnte für Sie in diesem Fall eine große Hilfe sein** – seinen Bericht finden Sie auf Seite 12.

**Und noch ein kleiner Hinweis:** Da einige Damen und Herren berechtigterweise aufgrund der Stufen Probleme hatten, unseren Briefkasten an unserer Haustür zu erreichen, haben wir nun einen **weißen Briefkasten mit unserem Logo darauf auf die Rückseite unseres Bürgervereinschildes an der Auffahrt** gehängt. Diesen erreichen Sie nun barrierefrei. Nutzen Sie ihn fleißig, er wird regelmäßig geleert.

**Und damit wünsche ich Ihnen einen wunderbar warmen Altweibersommer!**

Herzlichst, Ihre

*Ann-Katrin Martensen*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt  
 www.bvfo.de, E-mail: info@bvfo.de

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
 IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51  
 BIC: HASPDE33

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen  
 Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg  
 Tel.: 0174 3607690  
 E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:  
 Jürgen Senger  
 Wisplerstr. 32, 22609 Hamburg  
 Tel. 890 17 82  
 E-Mail: senger.juergen@gmail.com

Schatzmeisterin: Cornelia Ike  
 Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg  
 Tel.: 8801695  
 E-Mail: cornelia.ike@web.de

**Verantwortlich und Gesamtdirektion:**  
 Rainer Ortlepp  
 Adickesstr. 21, 22607 Hamburg,  
 Tel. 82 24 21 44,  
 E-Mail: redaktion@bvfo.de  
 Stellvertreter: Johann Eitmann,  
 Tel. 890 46 31

**Bildredaktion:**  
 Ulla Ortlepp-Matthes  
 Adickesstraße 21, Tel.: 82242142,  
 E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**  
 Soeth-Verlag Ltd.  
 Markt 5, 21509 Glinde  
 Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de  
 www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

**Vertrieb:**  
 durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.  
 Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.  
 Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

**Erscheinungsweise:**  
 Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktionsschluss:**  
 am 3. des Vormonats.

## Aus der Nachbarschaft

### Wir halten zusammen!

Definition „Synergie“: Beschreibt das Zusammenwirken verschiedener Kräfte zu einer Gesamtleistung. Hier heißen die Kräfte „Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.“ und „Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V.“! Und die Gesamtleistung wird eine intensive Kooperation dieser beiden Vereine sein, um die Geschäfte in der Waitzstraße, der Reventlowstraße, des Beselerplatzes sowie die beiden Stadtteile Groß Flottbek und Othmarschen insgesamt mit vereinter Kraft noch attraktiver zu machen, als sie es bereits sind. Veronika Glaab-Post als 1. Vorsitzende des Vorstands der IGW und der Vorstand des Bürgervereins sind sich einig, dass die beiden Vereine durch eine enge Zusammenarbeit in der Lage sind, auf gut Deutsch „die Bude noch mehr zu rocken“, was zum Beispiel Veranstaltungen wie das Lichter- oder Frühlingfest angeht. Hier sind noch längst nicht alle Ressourcen ausgeschöpft, hier können wir bzgl. der Unterhaltsamkeit dieser Feste noch viel mehr erreichen!

So können wir uns vorstellen, dass die Kirchen, die Freiwillige Feuerwehr, Seniorenstifte und -residenzen, Sportclubs und viele andere Institutionen aus unseren Stadtteilen an diesen Festen teilhaben, sich damit vorstellen und zu unterhaltsamen wie auch interessanten Programmpunkten beitragen können.

Wir möchten Fest-Highlights wie zum Beispiel eine hochwertige Tombola ins Leben rufen, deren Ertrag gemeinnützigen Vereinen zugute kommt. Dafür brauchen wir natürlich Sponsoren, die attraktive Preise zur Verfügung stellen. (Ich werde in den nächsten Wochen bei verschiedenen Unternehmen daher diesbezüglich vorsprechen und hoffe auf weit offene Türen...:-)

Die IGW wird einen festen Platz in „Unser Blatt“ bekommen, wo sie über aktuelle Geschehnisse berichtet und

den Geschäften, die Mitglieder sind, ein ganz hervorragendes Forum bietet.

Es wird wertvolle IGW-Gutscheine geben, die der Bürgerverein zum Beispiel an seine neuen Mitglieder verschenkt oder als Belohnung für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung aus gibt. Wir möchten alle Geschäfte und Unternehmen in unseren Stadtteilen zu einer Mitgliedschaft im Bürgerverein motivieren. Diese werden dann in jeder Ausgabe von „Unser Blatt“ als „Unterstützer“ genannt und haben die Möglichkeit, auch redaktionell mit einbezogen zu werden.

Sie sehen, wir haben jede Menge vor, freuen uns auf die viele Arbeit, die dieses Vorhaben mit sich bringt, und hoffen, von allen Seiten ganz viel Unterstützung zu bekommen! Sollten Sie noch Anregungen, weitere Ideen oder auch Hilfe bei der Umsetzung für uns haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir können alles gebrauchen!

*Ann-Katrin Martiensen*

### Laternenumzug mit Musik und Feuerwerk

Der Bürgerverein lädt herzlich ein zum traditionellen Laternenlauf mit anschließendem Feuerwerk. Zeit: Sonnabend, 26. September 2015, 19.15 Uhr. Treffpunkt: Flottbeker Markt.

Die geplante Wegstrecke:

Markt – Seestraße – Staudingerstraße – Windmühlenweg – Windmühlenstieg – Bei der Flottbeker Kirche – Gottfried-Keller-Straße – Beselerstraße – Kalckreuthweg – Kreisstraße – Ohlenkamp – Feddersenstraße – Osdorfer Weg – Grabenstücken – Leiblstieg – Groß Flottbeker Straße – Wochenmarkt.

Das Feuerwerk findet auf dem Wochenmarkt gegen 20.40 Uhr statt.

Dabei sind Musikzüge und die Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek.

Über zahlreiche Teilnehmer freuen sich alle Veranstalter und wünschen schon heute den „Kleinen“ mit Eltern und Großeltern viel Vergnügen.

*Manfred Walter*

### Gefährliche Hindernisse!

Es hat mich ein Brief erreicht, der mich sehr beunruhigt hat: Ein älterer Herr hat durch seine Sehbehinderung einen der Poller am Gehsteigrand am Anfang der Waitzstraße nicht gesehen und ist schwer gestürzt, als er die Straße überqueren wollte. Und der Inhalt dieses Schreibens ist kein Einzelfall, wie ich schnell mitbekommen habe.



Diese Poller (siehe Foto) sind grau, klein und doch groß genug, um über sie zu fallen, wenn man schlecht sieht oder unaufmerksam ist. Dabei sollte gerade dieser Straßenübergang barrierefrei sein, denn der Bordstein ist hier abgesenkt und signalisiert damit, dass Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Mobilitätskranke, Sehbehinderte und Personen mit Kinderwagen ohne Hindernisse über die Straße gelangen können.

Ich habe mich dieser „Hindernisse“ nun angenommen und bereits sehr positives Feedback aus der Politik bekommen, als ich um Hilfe bat. Es wird sich der Sache angenommen und hoffentlich kurzfristig eine Lösung gefunden, damit solch ein Unfall nicht noch einmal passiert!

*Ann-Katrin Martiensen*



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
www.seemannsoehne.de

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

*Seemann*  
& Söhne

**Bestattungen aller Art  
und Bestattungsvorsorge**

Rückblick

**Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen berichtet:**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Sozialwerks am 27. Juli 2015 berichtet Herr R. H. Peter Illig, der 1. Vorsitzende des Sozialwerks, über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2015.

Er gibt einen Überblick über die umfangreichen Aktivitäten des Sozialwerks, das neben der Unterstützung von Einzelpersonen und Familien u.a. Kontakt hält zu fast 50 Institutionen, wie Schulen, Kindergärten, Behindertenstellen. Durch Vermittlung von Schulen und Kindergärten werden wieder 86 bedürftige Kinder zum Weihnachtsfest mit Zuwendungen in Höhe von bis zu EURO 100,00 beschenkt, die gegen Belege abgerechnet werden. Die Ausgabe von monatlichen Fleischgutscheinen an 20 besonders bedürftige Mitbürger zum Einkauf in zugewiesenen Schlachtereien überbrückt viele Engpässe.

Auch die fünf eindrucksvollen Busausfahrten am Nachmittag in Hamburgs Umgebung und die dabei stattfindenden gemeinsamen Kaffeestunden erfreuen sich großer Beliebtheit der teilweise gehbehinderten Senioren.

Alle Unterstützungen von behinderten und notleidenden Menschen in kirchlichen und städtischen Einrichtungen, von Obdachlosen und in Not geratenen Familien in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen werden in der monatlich stattfindenden Zusammenkunft des Sozialwerks beantragt und beschlossen. Sie erfolgen über die Angebote des Bildungspakets der Bundesregierung hinaus.

Das Spendenaufkommen war erfreulicherweise höher als im Vorjahr infolge von Spenden anlässlich von Beerdigungen zu Gunsten des Sozialwerks. Bei ungefähr gleichen Ausgaben für Bedürftige erhöhte sich dadurch das Gesamtvermögen. Es wird im kommenden Geschäftsjahr durch Weitergabe an Bedürftige verstärkt abgebaut werden. Ohne die vielen Spenden wäre diese umfassende und aktive Sozialarbeit nicht möglich. Darum gilt den Spendern, insbesondere den Mitgliedern des Bürgervereins wie auch den Freunden des Sozialwerks der besondere Dank, verbunden mit dem Wunsch, dass sie auch in Zukunft die erfolgreiche Arbeit des Sozialwerks ermöglichen werden.

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen besteht seit dem 25.9.1956, wird demnach im Jahre 2016 sein 60-jähriges Jubiläum feiern. Es wird zur Zeit von zwölf aktiven und acht passiven Mitgliedern, die ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten, mit Leben erfüllt. Wegen des sehr hohen Durchschnittsalters hoffen wir sehr, dass laufende Anwerbungsbemühungen von Erfolg gekrönt sind. Wir nehmen uns die „Verjüngungskur“ des Vorstandes des Bürgervereins zum Vorbild und Anreiz.

*Ellen Liebherr*

**Ausfahrt zum „Schleswig-Holstein Musikfestival auf dem Lande“ am 2. August 2015 auf Gut Hasselburg**

Nach vielen kühlen Tagen starteten wir bei herrlichem Sonnenschein pünktlich um 9 Uhr vom Statthalterplatz. Den Stau der großen Autobahnbaustelle schaffte unser Fahrer, Herr P. Cimet, mit Ruhe und der Erkenntnis es nütze nichts, einen anderen Weg einzuschlagen. Natürlich hatten wir dadurch viel Zeit verloren und kamen erst kurz vor Konzertbeginn an.

Das Konzert war nicht ganz ausgebucht und so bekamen wir alle noch schöne Plätze in der erst 2013 von der Stahlberg Stiftung umfangreich restaurierten 80 x 22 m Reetdach-Scheune. Als erstes hörten wir ein Konzert mit Rubén Durá de Lamo (Tuba) und Yun Qi Wong (Klavier) mit einem Oboenkonzert in der Fassung für Tuba. Die Tuba wurde um 1835 in Berlin nach der Erfindung der Ventiltechnik entwickelt. Es folgten vier weitere Auftritte. 2013 gewann R.D. de Lamo den ersten Preis des Deutschen Musikwettbewerbs in der Kategorie Tuba solo. Was uns auch präsentiert wurde. Für Yun Qi Wong ist die zeitgenössische Musik eine besondere Herzensangelegenheit. Nach der Pause stellte sich Annabel Hauk, geb. 1999, mit ihrem Violoncello vor, die zusammen mit ihrer Mutter Claudia Schellenberger-Hauk am Klavier Stücke von Robert Schumann, Edvard Grieg und Niccolò Paganini spielten. Nach einer weiteren Pause erlebten wir das Trio „Vibratoghissimo“, das 2014 nach Buenos Aires flog und dort eine erfolgreiche Konzerttour absolvierte und davon beflügelt eine CD „Vibratoghissimo Live – Voyage à Buenos Aires“ mit Kompositionen und Arrangements herausbrachte. Tango, Jazz, World Music und Klassik – ganz

im Stile des Tango Nuevo kombiniert die Gruppe unterschiedliche Stilrichtungen zu einem faszinierenden musikalischen Erlebnis. Alle Interpreten haben eine hohe Auszeichnung verdient, die die Zuschauer durch gebührenden Applaus deutlich machten und dafür wiederum mit kleinen Zugaben bedacht wurden. Zum Ende gab es - wie immer - aus der Kindermusikwerkstatt eine Zirkusvorstellung. Es war eine Vorstellung mit so viel Schwung, Musik, Tanz und Akrobatik, dass wir uns von den Stühlen erhoben. Rundum war es wieder ein gelungenes Musikfest auf dem Lande. In den Pausen hatten wir Gelegenheit, mit kurzer Einführung den Barocksaal des Herrenhauses zu besichtigen. Heute gehört das Gut Hasselburg der Stahlberg Stiftung, die die Gebäude des Gutshofes restauriert und die Anlage zum „Kultur Gut Hasselburg“ ausbaut. Der Bereich – Herrenhaus, Kavaliershäuser und Park – ist an Heikedine Körting-Beurmann und deren Ehemann, den Musikwissenschaftler Prof. Dr. Andreas Beurmann, verpachtet.



*Gruppenbild vor der Rückseite der Reetdach-Scheune*

Die ersten Besitzer Hasselburgs waren die Fam. Progwisch und Bockwold (Buchwald), ab 1500 bewohnten es die Ahlefelts, Ritzeraus, Rantzaus und ab 1666 von Dernath. Nach einem Konkurs 1816 gelangte es an H. C. Niemeyer und 1860 an Fam. von Seydlitz-Kurbach. 1930 (nach 50-jährigem Leerstand) ging es an die SH-Höfebank und 1932 an die gräfliche Fam. Scheel-Plessen aus dem benachbarten Sierhagen. Die alte Wasserburg „Hasselburg“ wurde um 1280 errichtet. In der Zeit zwischen 1711 und 1763 wurde die gesamte Gutsanlage aufgebaut, wie sie sich in ihrer schönen symmetrischen Form mit den zwei Scheunen und den zwei Kavaliershäusern – nebst Torhaus und Herrenhaus noch heute zeigt. Ich hoffe, es war für alle eine schöne erinnerungswerte Ausfahrt.

*Elke Pöttger*



**MITTEILUNGEN  
BÜRGERVEREIN**

**Als neue Mitglieder  
begrüßen wir:**

**Rosamarie Sager  
Sabine Stubenrauch**

**Geburtstage**

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

**Hohe Geburtstage:**

**96 Jahre**

Gertrud Meetz am 2. Oktober 2015

**95 Jahre**

Lisa Hiemer am 11. Oktober 2015

**94 Jahre**

Dr. Harro Lucht am 11. Oktober 2015

**90 Jahre**

Dr. Wulf Nachtwey am 11. Oktober 2015

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die

**70 Jahre oder älter werden:**

**Im September 2015**

- 16. Lore Walter
- 16. Dr. Peter J. Wilkens
- 18. Heidi Leutke
- 19. Irmgard Plewnia
- 19. Renate Siemssen
- 20. Juan Carlos Reitze de la Maza
- 21. Johanna Rüsck
- 21. Manfred Walter
- 22. Barbara Geissler
- 22. Marjatta Lembke-Seppälä
- 23. Dr. Klaus Beplat
- 25. Peter Aldag
- 27. Bernd Fuhr
- 28. Ruth Hoffmann
- 29. Marie Helene Freifrau v. Jena

**Im Oktober 2015**

- 1. Hilde v. Poschinger-Camphausen
- 3. Angela Jungel
- 4. Rose-Marie Almer
- 5. Karsten Reimelt

- 7. Bärbel Drewes
- 8. Jürgen Kuhlmann
- 8. Eduard Pietzcker
- 9. Ursula Schmidt-Herforth
- 10. Gisela Paulsen
- 11. Rosemarie Nicolaisen

**Herzlichen Glückwunsch**

Unser Erster Vorsitzender a. D. und Ehrenmitglied, Manfred Walter, wird am 21. September 75 Jahre jung!



Manfred Walter

Es gratulieren ganz herzlich:

- 1. Vorsitzende A.-K. Martienssen  
„Sie waren und sind immer noch eine Bereicherung für den Bürgerverein, ich wüsste gar nicht, was ich ohne Sie machen würde!“

Ganz viel Glück und beste Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr!“

- 2. Vorsitzender Jürgen Senger  
„Als ich Sie vor Jahren persönlich kennen lernte, war mir sofort klar, mit Ihnen kann man hervorragend zusammenarbeiten! Danke. Bleiben Sie gesund!“

Schatzmeisterin Cornelia Ike  
„Ausgeglichen und ausgleichend glätten Sie alle Wogen auch bei Windstärke 8!“

**Ausfahrt**

**Nach Havelberg  
am 24. September**

Mit „Reisering“ haben wir abgestimmt, dass der BVFO wieder mit einem eigenen Bus ab Statthalterplatz zu der Bundesgartenschau in Havelberg fährt, und wo uns ein interessantes Programm erwartet.

Das sogenannte Bus-Ticket kostet für Mitglieder Euro 48,-, für Gäste 51,-. Darin sind die Fahrtkosten, sowie der Eintritt, nicht aber Verpflegung enthalten. Wir starten um 7.30 Uhr am Donnerstag den 24.9. und werden gegen 19.30 zurück sein, wenn wir in Havelberg pünktlich abfahren. Bitte melden

Sie sich bis zum **8. September 2015 verbindlich** in der Geschäftsstelle an. Die Ausfahrt kann jedoch nur stattfinden, wenn sich 30 Teilnehmer zusammenfinden!

In Havelberg erwarten uns eine Blumenschau in der Kirche St. Laurentius auf der Stadtinsel, der Dombezirk mit Klostergarten und natürlich viele Gelegenheiten, sich dazwischen auszurufen und eine Kleinigkeit zu essen. Einen Geländeplan mit Einzelheiten verteilen wir im Bus. Wir hoffen auf viele Garten- und Blumenfreunde.

*Manfred Walter*

**Vorschau**

**Vortragsveranstaltungen**

Ab Oktober finden wieder unsere Vortragsveranstaltungen statt. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Do, 15. Oktober 2015

Frau Dr. K. Schmersahl: **Gustav Oelsner, Anwalt einer sozialen und grünen Stadt**

Do, 19. November 2015

Herr Dr. L. Kova: **Die wunderbaren Jahreszeiten am Elbufer**

Do, 21. Januar 2016

Herr Dr. Th. Carstensen: **Ernst Ludwig Kirchner – Leben und Kunst eines Heimatlosen**

Do, 18. Februar 2016

Herr Dr. F. St. Becker: **Die Wikinger – Seefahrer, Räuber – Staatengründer**

Do, 17. März 2016

Frau I. von Jargow: **Jüdischer Friedhof Altona**

Die Veranstaltungen finden jeweils um 17.00 Uhr in der Aula der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, statt.

*Elke Pöttger*

Das Sozialwerk des Bürgervereins

**hilft Menschen in Not**

in den Stadtteilen  
Groß Flottbek  
und Othmarschen

**Tel. 890 77 10**

## Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: [www.bvfo.de](http://www.bvfo.de), E-Mail: [info@bvfo.de](mailto:info@bvfo.de), Redaktion: [redaktion@bvfo.de](mailto:redaktion@bvfo.de)

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

### Veranstaltungen im September 2015

Sonntag, 13. September 2015, Rennbeginn 13.30 Uhr  
**Renntag der Hamburger Bürgervereine** auf der Trabrennbahn Bahrenfeld. Es ist ein Tisch auf der Tribüne reserviert für unseren Bürgerverein. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 15. September 2015, 15.00 Uhr  
**Damenkaffee**

Dieses Mal findet unser Kaffee-Nachmittag in der **Elbschloss-Residenz** statt. Sie fahren mit dem Bus 286 oder mit dem Schnellbus 36 direkt bis vor die Haustür. Anmeldung erbeten bei Frau Lau, Tel: 890 70 345. P.S.: Es ist nicht der 2. sondern der 3. Dienstag.

Donnerstag, 24. September 2015, 7.30 ab Statthalterplatz

**Ausfahrt** zur **Bundesgartenschau BUGA (nur Havelberg)**, siehe auch den Artikel auf Seite 6. Fahrtkosten und Eintritt: Euro 48,- für Mitglieder, Euro 51,- für Gäste. Bitte melden Sie sich bis zum **8. September 2015 verbindlich** in der Geschäftsstelle an. Falls die Mindestteilnehmerzahl von 30 nicht erreicht wird, muss die Ausfahrt abgesagt werden.

### - Vorschau -

Freitag bis Sonntag, 9.-11. Oktober 2015

**Theater-Reise Gotha/Eisenach/Wartburg**, siehe auch den Artikel auf Seite 12 in der August-Ausgabe von „Unser Blatt“ Mindestteilnehmerzahl 25. Anmeldung bitte umgehend in der Geschäftsstelle. Anzahlung sofort Euro 100,-, Restzahlung bis 25. September 2015 auf das Konto unseres Bürgervereins bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51.

Do, 15. Oktober, 17.00 Uhr

### Vortrag

Frau Dr. K. Schmersahl referiert über **Gustav Oelsner, Anwalt einer sozialen und grünen Stadt**  
 Ort: **VHS West**, Waitzstr. 31, Aula

Sonntag, 29. November 2015 / 1. Advent

### Weihnachtsmarkt Lüneburg

Abends Konzert in der Altenwerder Kirche

Donnerstag, 17. Dezember 2015

### Adventsfeier in der Ernst und Claere Jung-Stiftung

### Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 2. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Arbeitskreis Kommunales**  
 Leitung: Christoph Beilfuß

Donnerstag, 3. September, 15.00 Uhr  
**Spielnachmittag (Skat, Canasta)** für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49.  
 Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 6. September, 12.00 Uhr  
**Frühschoppen** für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 7. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Wi snackt Platt in'n Börgervereen**  
 Leitung : Frau Elke Brandes

Mittwoch, 9. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Gesprächskreis Französisch**  
 Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 9. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**  
 Leitung: Herr Jürgen Senger

Montag, 14. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Gesprächskreis Englisch**  
 Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Montag, 21. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Wi snackt Platt in'n Börgervereen**  
 Leitung : Frau Elke Brandes

Mittwoch, 23. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Gesprächskreis Französisch**  
 Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 28. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle  
**Literaturkreis**  
 Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 29. September, 17.30 Uhr  
**Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle. Sprechzeit des für interessierte Bürger von 16.00-19.00 Uhr.

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
 Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
 22761 Hamburg . Altona . Elbvorort  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im September 2015

**Altonaer Museum**

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

Sa, 12. September 2015, ab 13.45 Uhr  
**Tag des offenen Denkmals** – Stadtführung zu Bauten Gustav Oelsners und Führung zum Altonaer Museum

bis 11. Oktober 2015

**350 JAHRE ALTONA. Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte (1664-2014)**

bis 11. Oktober 2015

**Fokus Altona – Fotografie aus dem Stadtteil**

bis 11. Oktober 2015

**Altona im Ersten Weltkrieg**

bis 11. Oktober 2015

**TÜCKEN** – Im Rahmen der altonale 17 präsentiert die **Städtische Galerie Danzig Kunstwerke von 14 Künstlern**, die die gesellschaftlichen Entwicklungen der Nachkriegszeit in Hamburg und Danzig aufzeigen.

bis 22. November 2015

Ausstellung im Rahmen der Triennale der Photographie „**Stille Bauern und kernige Fischer? Norddeutschland in der Photographie.**“

bis 20. März 2016 im **KINDEROLYMP**

„**Wer bist Du? Was isst Du?**“ – Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt?

bis 30. April 2016 im **KINDERBUCHHAUS**

**Von Fischern und ihren Frauen** – Die zeitlose Parabel vom Wünschen und von der Maßlosigkeit wird in der neuen Ausstellung des Kinderbuchhauses auf drei verschiedene Weisen illustriert.

**Verein „Heine-Haus“ e.V.**

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23  
Eintritt: € 10, Studierende € 3,  
Mitglieder frei

So, 6. September, 11.30 Uhr

**Die strengen Frauen von Rosa Salva (Wallstein)**

Lesung: Matthias Zschokke

Mi, 16. September, 19.00 Uhr

**Nur ein raffinierter Geist konnte so sinnlich sein – Giacomo Casanova in seiner Zeit**

Referent: Hanjo Kesting, die Originaltexte liest Wolf-Dietrich Sprenger

**Sommerfest im Jenischpark**

Sonntag, 6. September, 13 bis 20 Uhr  
**Eintritt frei – auch in den Museen**  
Vielseitiges Programm für Groß und Klein mit Musik, Theater, Führungen. Auch für das leibliche Wohl ist an verschiedenen Orten gesorgt.

**Elbspaziergänge**

Eine Kooperation zwischen Hamburg - Grüne Metropole am Wasser e.V. und dem Verein der Freunde des Jenischparks e.V. Nur mit Anmeldung, max. 25 Teilnehmer, Blankeneser Bürger-Verein, Tel: 040 86 70 32, E-Mail: bbv@blankeneser-buergerverein.de, Teilnahmegebühr p.P./Spaziergang Euro 5,- wird am jeweiligen Treffpunkt bezahlt. Die Führungen finden nicht bei außergewöhnlich schlechtem Wetter statt.

Fr, 4. September, 15.00 Uhr

**Spaziergang durch die Geschichte des Jenischparks** mit Dr. Rainer Crusius, Jenischparkverein

Treffpunkt: Klein Flottbek, Hochrad 75

So, 13. September, 14.00 Uhr

**Führung am Tag des offenen Denkmals durch den Jenischpark.**

„... die uns allenthalben umgebende Stille, nützliche Tätigkeit“ mit Karsten Ritters, Jenischparkverein.

Treffpunkt: Klein Flottbek, Hochrad 75

Sa, 19. September, 15.00 Uhr

**Führung durch den Hirschpark. Villen-Architektur des Christian Frederik Hansen** mit Jürgen Weber, „Hamburg-Grüne Metropole am Wasser“ und Blankeneser Bürger-Verein  
Treffpunkt: Witthüs, Bauerngarten im Park

**Jenisch Haus**

Tel: 82 87 90

bis 1. November 2015

**Der Maler Thomas Herbst (1848-1915) – Liebermanns Freund, Lichtwerks Hoffnung**

Der Hamburger Maler war einer der bedeutendsten Künstler des deutschen Impressionismus'.

**Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses – Sommerliche Serenade 2015 mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG**

Sa, 5. September, 19.00 Uhr

**CONCERT ROYAL – RAMEAU & COUPERIN** – Werke für Flöte, Gambe und Cembalo von F. Couperin und J.-P. Rameau

Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 82 87 90, und allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen

**Ernst Barlach Haus**

im Jenischpark, Tel: 82 60 85  
Kostenlose öffentliche Führung:  
Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 4. Oktober 2015

**ISA MELSHEIMER – Kontrastbedürfnis**

Die in Berlin lebende Künstlerin Isa Melsheimer (\*1968) beschäftigt sich mit urbanen Lebensräumen und den Bedingungen ihrer Gestaltung und Veränderung.

Di, 1. September, 18.00 Uhr

**Kuratorenführung**

So, 6. September, 12.00 Uhr

**Künstlgespräch** mit Lisa Melsheimer und Katalogvorstellung

**Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten**

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

So, 27. September, 9.00 bis 18.00 Uhr  
**Norddeutsche Apfeltage und Sommerausklang mit Herbstbörse**

**PENTHOUSE gesucht?**

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

**WEST-ELBE**  
**BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH**  
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de



## **Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände**

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes

So, 6. September 2015

### **Pflanzen aus Ostasien** (Prof. Dr. J. G. Rohwer)

So, 13. September 2015

### **Ausbreitungsstrategien – wie kommen Pflanzen von A nach B** (Dr. G. Bertram)

So, 20. September 2015

### **Bauerngarten** (D. H.-H. Poppendieck)

So, 27. September 2015

### **Früchte und ihre Ausbreitung** (Dr. I. Niesler)

### **Musik und Lyrik im Gewächshaus**

Do, 3. September, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

**NACHTBLUMEN in Musik und Lyrik** mit Lisa Schmalz (Sopran), Boglarka Pecze (Klarinette) und Mariana Popova (Klavier). Karten sind am Tage des Konzertes ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses erhältlich. **Um eine angemessene Spende wird gebeten, da sich die Konzerte ausschließlich aus Spenden finanzieren!**

### **Konzerte des Café Palme**

So, 6. September, 15.00 Uhr

**Hulapunk – Hawaii goes Punk –**  
Eintritt frei

### **Marionettentheater**

In den Sommerferien lädt das Hamburger Marionettentheater Thomas Zürn zu Vorstellungen im Theaterzelt -ausgeschildert- im Freigelände ein. Eintritt: € 10,- Erwachsene, € 7,- Kinder

bis So, 6.9., 15.00 Uhr: **Eine Reise in die Kleine Welt** – Abenteuergeschichte zum Thema Insekten  
bis So, 6.9., 18.00 Uhr: **Der Kaiser und die Nachtigall** nach H. Ch. Andersen

### **Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen – Beratung frei!**

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476

## Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West  
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

## Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

### Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

#### Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 8122 · [www.simmon.de](http://www.simmon.de)

## Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

1. bis 6. September 2015 (Wiederaufnahme)

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** nach dem Bestseller von Jonas Jonasson

ab 13. September 2015 (Premiere)

**Garp und wie er die Welt sah** nach dem Roman von John Irving (Uraufführung)

## Kirchen

### Kirche zu Groß Flottbek

So, 13. September 2015

**Tag des offenen Denkmals auf dem Friedhof Stiller Weg**

13.00 Uhr Friedhofsführung mit Michaela Szymanski und Patrick Oppermann

15.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Dr. Matthias Lobe in der Friedhofskapelle

So, 27. September, ab 10.00 Uhr **Erntedank-Gottesdienst**, anschließend **Gemeindefest mit großem Erntedank-Markt**. Abschluss um 17.00 Uhr „Klock 5“ in der Kirche.

### Melanchthonkirche

Di, 1. September 2015

15.00 Uhr **Einschulungsgottesdienst und Gartenfest**

19.00 Uhr **Serenadenblasen mit dem Posaunenchor**

So, 6. September, 10.00 Uhr

**Open-Air-Gottesdienst auf der Vogelweide mitten in der Steenkamp-siedlung**

Sa, 19. September, 15.00 Uhr

**4. Konzert mit Kindern und Jugendlichen**

### Tabita Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen

20. bis 27. September 2015

**Festwoche zum 50-jährigen Jubiläum der Ansgarkirche** mit vielfältigem Programm. Es beginnt am Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst und ab 11.30 Uhr mit dem Gemeindefest für Jung und Alt rund um die Ansgarkirche. Den Abschluss bildet ein Konzert am

So, 27. September, 18.00 Uhr

**Festkonzert** mit Werken von A. Vivaldi, G.F. Händel und J.S. Bach, Chor, Solisten und Orchester unter der Leitung von Eva Overlack.

## DESY -

öffentliche Abendvorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Mi, 9. September, 19.00 Uhr

**Der Plasmabeschleuniger – Die 100 Milliarden Volt Maschine**

Referent: Dr. Ralph Aßmann, DESY Hamburg

Mi, 23. September, 19.00 Uhr

**Atomare Details im Fokus brillanter Röntgenstrahlung**

Referent: Prof. Dr. Edgar Weckert, DESY Hamburg

## BRIDFAS

Do, 17. September, 20.00 Uhr

**The Role of the Royal Mistress in History**. Lecturer: Caroline Rayman

Location: Amerikazentrum Hamburg e.V., Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg

## Tag der offenen Kirche

Die Kirche in Flottbek feiert am Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, einen Erntedank-Gottesdienst und im Anschluss ab 11.00 Uhr ein Straßenfest sowie den Tag der offenen Kirche. Jung und Alt sind eingeladen dabei zu sein, sich wieder einmal zu treffen, zu klönen und mit den angebotenen Köstlichkeiten zu stärken.

*Manfred Walter*

## Tag der offenen Wache bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am Samstag, 12. September, findet wieder ein Fest bei der FFW Groß Flottbek für Klein und Groß statt und zwar von 13.00-18.00 Uhr. Auf dem Gelände an der Baron-Voght-Straße auf der Rasenfläche am Denkmalplatz nebenan gibt es wie in den vergangenen Jahren Lehrvorführungen, Geräteschauen und Einführungen in den Feuerwehrdienst. Alle, die an der lebenswichtigen Arbeit der Feuerwehr Interesse haben, sind eingeladen. Nebenbei kann man sich an Kaffee/Ku-

chen und Grilltem laben. Wehrführer Hans-Joachim Popp und seine Feuerwehrfrauen und -männer freuen sich auf viele Besucher.

*Manfred Walter*

## Benefizkonzert für das Kinderhaus Mignon am 2. Oktober um 19 Uhr in der Nienstedtener Kirche

Liebe, Nähe und Geborgenheit – diese drei Grundbedürfnisse sollten im Leben jedes Kindes eine Selbstverständlichkeit sein. Für viele Kinder gilt dies leider nicht. Ihr Leben bestimmten oftmals Missbrauch, Verwahrlosung oder Gewalt, bis das Jugendamt sie aufgrund Kindeswohlgefährdung aus ihren Familien nahm und im Kinderhaus dauerhaft unterbrachte. Bislang leben im Kinderhaus Mignon in Nienstedten zwei Familien, in der Dependence in Cranz eine Familie, die zu ihren eigenen Kindern je fünf weitere Schützlinge aufgenommen haben. Doch in Hamburg gibt es viel mehr Jugendhilfekinder, die ein stabiles Zuhause mit professioneller Betreuung dringend benötigen!

Die Benita-Quadflieg-Stiftung möchte das Staffelgeschoss ihres Kinderhauses in Nienstedten daher umbauen und neuen Raum für vier weitere Kinder schaffen!



Für die hiermit verbundenen Kosten ist die Stiftung jedoch auf Spenden angewiesen. Erste Unterstützung erfährt die Benita-Quadflieg-Stiftung von

der Mezzosopranistin Katharina Mai und Mitgliedern der Klassik Philharmonie Hamburg. Sie konnten für ein Benefizkonzert in der Nienstedtener Kirche gewonnen werden. Am 2.10. um 19 Uhr präsentieren sie dort klassische Musik von Barock bis zur Gegenwart.

Freuen Sie sich auf Vivaldi, Mozart, Bizet, Aslamazyan, Dvorak und Elgar und unterstützen Sie mit Ihrer Eintrittskarte zu Euro 17,50 das Kinderhaus Mignon. Tickets und weitere Informationen unter [www.benita-quadflieg-stiftung.de](http://www.benita-quadflieg-stiftung.de) oder Tel.: 040 43 27 14 74.

# WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

## UNSERE EINKAUFSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ

### Willkommen im Morgenland der Elbvororte



„Der Libanon: Das Tor zwischen Orient und Okzident. Bekannt durch seine legendäre Gastfreundschaft.“ so lautet das Motto von Lambert.

Man spürt als Gast jederzeit, wie das gesamte Team des „Hala“ dieses Leitmotiv verinnerlicht hat. Zum Wohlfühlen gehört im „Hala“ viel mehr als das gute Essen. Hier legt man Wert auf jedes Detail um seine Gäste zu bewirten, auch wenn mal wieder voller Einsatz bei gut gefülltem Gastraum gefragt ist.

Wer zum ersten Mal im „Hala“ ist, wird von der freundlichen Atmosphäre, dem stilvollen Ambiente, den netten Mitarbeitern und vor allem vom her-

vorragenden Essen begeistert sein. Bereits seit 2011 verwöhnt Mark Riad Lambert seine Gäste am Beselerplatz 11 mit modern interpretierter libanesischer Küche. Angefangen mit den vielfältigen Vorspeisen, wie Mazza, über Lammrückenfilet mit Zaatarkruste und zum Dessert Baklawa.

Seit Anfang Juli konnte das „Hala“ um 40 Sitzplätze erweitert werden. Wir freuen uns, dass so ein schönes Restaurant in der Nähe der Waitzstraße seinen Platz gefunden hat.

Restaurant Hala  
Beselerplatz 11  
Tel: 040 – 881 677 87  
[www.restaurant-hala.de](http://www.restaurant-hala.de)

### Das Lichterfest findet am 8. Oktober 2015 statt

*Gestalten Sie das Lichterfest mit und stellen Sie Ihren Verein vor*

Das Lichterfest der Waitzstraße findet in diesem Jahr am 8. Oktober 2015 statt.

Eine Neuerung in diesem Jahr: Es sollen nicht nur die ansässigen Geschäftsinhaber sondern auch Vereine, Initiativen oder Anwohner aus der Umgebung das Fest mitgestalten oder mit einem Stand dabei sein.

Ansonsten erwartet die Besucher, wie

im vergangenen Jahr, ein entspannter Abend mit Live-Musik, kulinarischen Angeboten und Attraktionen.

Interessierte können sich noch bis zum 17. September an den Projektkoordinator Herrn Frank (0175 - 379 77 23 oder [Lichterfest@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:Lichterfest@waitzstrasse-hamburg.de)) wenden.

Ebenfalls werden noch Bands für den Abend gesucht.

### Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung

In diesem Jahr soll die Weihnachtsbeleuchtung in der Waitzstraße erweitert werden. Nach dem Diebstahl der Weihnachtsketten 2013 konnte die Weihnachtsbeleuchtung noch nicht vollständig ersetzt werden. Es werden daher noch dringend Sponsoren gesucht, um diese Erweiterung der Illumination zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich an: [vorstand@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:vorstand@waitzstrasse-hamburg.de)

### SAMETOSAME in neuen Geschäftsräume



Modedesignerin Sabine Scheefe zieht mit ihrem Geschäft und Atelier in ihren Traumladen Reventlowstr. 66, ehemals Einrahmungen Weßel.

Am neuen Standort können jetzt die Schneiderinnen noch besser arbeiten und der Showroom konnte deutlich vergrößert werden. Passend zu den eigenen Kreationen finden Sie dort, neben Strickwaren und Blusen, Taschen, Gürtel und Schmuck.

SAMETOSAME  
Reventlowstraße 66  
Tel: 040 - 853 733 91  
[www.sametosame.de](http://www.sametosame.de)

Weitere News über die Waitzstraße:  
[waitzstrasse-hamburg.de](http://waitzstrasse-hamburg.de)  
[facebook.com/waitzstrasse](https://www.facebook.com/waitzstrasse)

Mitglied in der IGW werden:  
[waitzstrasse-hamburg.de/mitglied](http://waitzstrasse-hamburg.de/mitglied)



## Bericht

### Archiv Flottbek-Othmarschen

Bei der erweiterten Vorstandssitzung am 10. Juli d. J. konnte festgestellt werden, dass es erfreulicherweise immer mehr Anfragen und Sachspenden gibt. Also wird unser Archiv-Verein stärker bekannt und wahrgenommen. Ein gutes Zeichen! Wir werden nun verstärkt auch aktuelle Unterlagen über Flottbek und Othmarschen sammeln, weil diese in 25 oder 50 Jahren ebenfalls Zeitgeschichte sind.

Durch Geldspenden anlässlich von Geburtstagen haben wir für 2015 und 2016 eine sichere Grundlage zur Finanzierung der Raum- und Nebenkosten. Die Arbeit im Archiv erfolgt wie bisher ohne extra Ausgaben ausschließlich ehrenamtlich! Für den Ankauf bestimmter Dokumente sind wir jedoch auf Spenden angewiesen. Diese sind steuerlich absetzbar.

Der gesetzliche Vorstand sowie aktive Fachleute hatten sich zu aktuellen Themen zusammen verabredet, beraten und Ideen entwickelt. Deshalb werben wir um neue aktive oder passive Mitglieder für das gemeinnützige Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.. Der Jahresbeitrag beträgt - ohne weitere Verpflichtung - Euro 50.

*Manfred Walter*

Haushalte, um sofort an der Tür neue Verträge abzuschließen.

Aber Vorsicht: Wer ohne unabhängige Beratung einen neuen Telekom-Telefonvertrag unterschreibt, könnte auch einen Fehler machen.

Was kann passieren?

Wer auf Internet-Telefon umstellen muss, braucht einen Router. Nur mit Router kann ein Telefon über das Internet funktionieren. Dieser Router muss korrekt angeschlossen und eingestellt werden - das müssen Sie als Kunde selbst schaffen.

Sie bekommen von der Telekom lediglich das Gerät und eine Gebrauchsanweisung. Häufig funktionieren dann Hausnotruf, Fax oder die Alarmanlage nicht mehr. Besonders wenn Sie einen Hausnotruf haben, müssen Sie sich erst mit Ihrer Notrufzentrale (z.B. Malteser oder Rotes Kreuz) beraten.

Ich als Fachmann rate Ihnen:

Nur handeln, wenn Sie einen Kündigungstermin schriftlich bekommen. Falls Sie von Telekomvertretern die Aussage hören, bald wird Ihr Telefon einfach abgeschaltet und daher müssen Sie so schnell wie möglich handeln - nein!

Nur der schriftliche Kündigungstermin gilt und lässt immer genug Zeit.

Ich als Fachmann kann Ihnen den Umstieg leicht machen und Sie auf den Wechsel vorbereiten.

Darf mir die Telekom einfach kündigen?

Nur fristgerecht zum Ende Ihrer Vertragslaufzeit. Schauen Sie nach, wie lange die noch gilt. Ich kann das sonst auch für Sie herausfinden.

Funktioniert das Internet-Telefon schlechter?

Nein, aber erfahrungsgemäß ist ein Telefonanschluss nicht so zuverlässig. Gern berate ich Sie in allen Fragen rund um Telefon und Internet.

*Merlin Wolf, Telefon-Tuning,  
04022816141*

## WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREIN

### Für un Flamm

Wenn ick mi op de Straat ümkiek, seh ick op Autos, an mennicheen Wand, an'n Bus un anne S-Bahn un an vele annere Orten en besünneres Teken, so 'ne lodernde Flamm de ehr Tung na haben stickt, un dor binnen steiht „Für un Flamm“. Für un Flamm heet Begeisterung. Mien Börgermeester un de Stadtregeren freit sick heel dull op wat! Un se wüllt, dat ick un all mien Mitbürgers dat ok doon sallt: Sick frein op dat, woför Für un Flamm warven solln, dat heet för de Olympischen Speele in't Johr 2024, denn uns Regeren much so geern, dat de in Hamburg stattfinnen sallt.

So hebbt uns Senatarn beslaten, dat se sick bewarven wüllt un dat Olympische Komitee verkloaren warrt, dat Hamburg sick dorför good schickt. In de Hoben-City (un ok sünst in Hamburg) wüllt se allns kloarmaken. Dor passt Olympia prima hen! In'n Nebelmaand dörrt wi, dat Volk, in' ne Afstimmung seggen, dat wi dat ok wüllt!

Tja, wüllt wi all dat? De Olympischen Speele in Hamburg? Dat kost ja wol ok en poor Groschen! Sitt wi nahst mit de Schulden dor? (Ach wat, de Elbphilharmonie wart ok buut, dat Geld hett sick funnen!)

Mutt wi uns frein, dat för Olympia de hele Stadt ümkrempelt warrt? Ick weet nich recht. Für un Flamm, överall dat Teken an de Wand! Teken an de Wand? Menetekel för Hamburg?

*Hedwig Sander*

## Hinweis

### ISDN-Telefonanschlüsse werden abgeschafft

Zur Zeit kündigt die Deutsche Telekom ISDN-Anschlüsse. Sie will von ISDN auf Internet-Telefon umstellen. Viele Kunden haben das bereits schriftlich. Oder Telekomvertreter kommen in die

### Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

#### Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·  
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·  
Stiftungen

**Büro:** Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66

Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896

[www.baus-rechtsanwalt.de](http://www.baus-rechtsanwalt.de)

**Privat:** Schwindstraße 4, 22607 Hamburg